

„Kennt ihr mich schon?
Ich bin ein
Weißschwanz-
stachelschwein“

NEU

Sammelkarten
zum Heraustrennen!

MAGAZIN

FÜR ENTDECKER DES SCHWERINER ZOOS



Laufen
für den
Artenschutz

Auf die Plätze. Fertig. Los!

Am 22. September 2022 geht unser Spendenlauf in die 4. Runde. Trommelt jetzt vier Läufer in eurer Firma oder eurem Verein zusammen und meldet euch für den Staffellauf an:



Besucht uns auch auf
Facebook und Instagram.

<https://www.zoo-schwerin.de/unterstuetzen/zoolauf>



8/9

Weißschwanz- stachelschwein

» Die Art ist aktuell nicht gefährdet, jedoch wegen ihres Stachelkleides besonders spannend. Die aus Osteuropa und Asien stammenden Tiere sind sehr anpassungsfähig, besiedeln verschiedene Lebensräume und ernähren sich überwiegend von Pflanzenknollen und Wildfrüchten. «



12/13



4/5



18

HERZLICH WILLKOMMEN

- » Seite 4 – 5 Neuer Bewohner
Rote Liste Zentrum
- » Seite 6 – 7 Tiertransporte
- » Seite 8 – 9 Artenvergleich
- » Seite 10 Handwerker
- » Seite 11 Tierportrait Graurückentrompetervogel
- » Seite 12 – 13 Poster: Graurückentrompetervogel
- » Seite 14 – 15 Interview – Revierleiter Thomas Engelhardt
„Strauße“
- » Seite 16 Zooverein – Neuheiten
- » Seite 17 Zooverein – Termine
- » Seite 18 Juniorteam
- » Seite 19 - 21 Sammelkarten
- » Seite 21 Rätselspaß für Groß und Klein
- » Seite 22 Tier-Rendezvous



Ozelotkatze Kaya (Weibchen)



NEUE RAUBKATZE

» Eine Südliche Ozelotkatze (*Leopardus guttulus*) belebt die neu gestaltete Schwalbensittich- und Diamanttäubchenanlage.

Die kleine Katze ist gerade einmal 40 cm groß und ist mit ihren 2 kg auch die leichteste Raubkatze im Schweriner Zoo.

Gemäß den Ansprüchen einer Katze, wurde die eigentliche Voliere attraktiv für Tier und Besucher umgestaltet. Mit vielen Klettermöglichkeiten und Beobachtungsplätzen hat die Ozelotkatze das Geschehen des angrenzenden Bauernhofs und der Südamerika-WG bestens im Blick. Auch für die Besucher wurden neue Einblicke geschaffen, um so einen Blick auf den eher scheuen Bewohner zu erhaschen.

Die Südliche Ozelotkatze ist dämmerungs- und nachtaktiv und damit ein neues Highlight für Abend-safaris. Die kleine Katze lebt als Einzelgänger und ernährt sich von kleinen Säugetieren, Reptilien und Vögeln. Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet ist der tropische Regenwald Südamerikas. Hier bewohnt sie die Bodenregion, als Kletterkünstler kann sie sich je

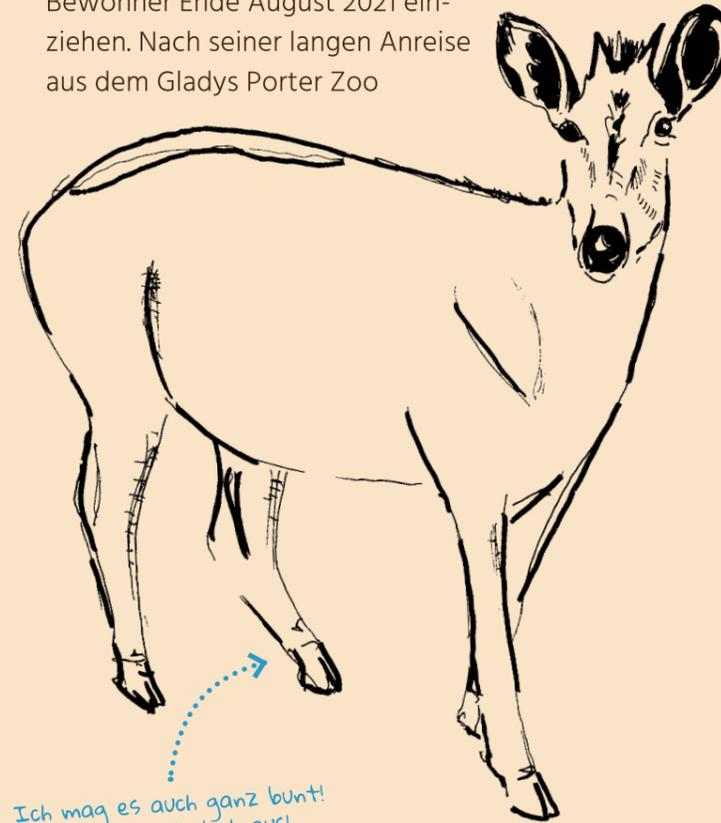


Lebensraum Südamerika

doch auch hervorragend in den höheren Etagen des Waldes bewegen. Der Mini-Ozelot gilt als gefährdet. Hauptsächlich spielt der Lebensraumverlust durch die Umwandlung in landwirtschaftlich genutzte Flächen eine Rolle. Aber auch der Pelzhandel in der Vergangenheit hat die Bestände der kleinen Katzen dezimiert. <<

GEDUCKT DURCHS DICKICHT

» Lange haben wir auf ihn gewartet: Erst nach der Eröffnung des Rote Liste Zentrums konnte der Gelbrückenducker (*Cephalophus silvicultor*) als letzter Bewohner Ende August 2021 einziehen. Nach seiner langen Anreise aus dem Gladys Porter Zoo



Brownsville in den USA musste er aus Seuchenschutzgründen acht Monate in Quarantäne in den USA und einen Monat in Frankfurt am Main verbringen, bevor er seine Reise nach Schwerin antreten konnte.

Seine neue Anlage war zwischenzeitlich von den dort eingezogenen Kirk-Dikdiks bewohnt und getestet worden. Diese sind seit seiner Ankunft mit in den Giraffenstall gezogen und können dort sowie bald auch auf der Außenanlage beobachtet werden. Gelbrückenducker werden ca. 80 cm lang, 70 cm hoch und zwischen 45 und 80 kg schwer. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet ist West- und Zentralafrika. Die zurückhaltenden Tiere können bis zu 9 Jahre alt werden und ernähren sich hauptsächlich von Laub, Beeren und Pilzen. Sie leben als Einzelgänger und gelten als potenziell gefährdet. Grund dafür ist die Jagd auf sie sowie die Eingrenzung ihres Lebensraums durch neue Siedlungsgebiete. In ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet leben aktuell nur noch ca. 160.000 Tiere. Gelbrückenducker sind in ganz Europa nur in drei weiteren deutschen Zoos zu finden. <<



Gelbrückenducker

UNSERE TIERE SIND INTERNATIONAL UNTERWEGS

Ein großer Umzug für kleine Tiere

»» Am 19. Oktober 2021 stand ein Umzug der Superlative an. Im Rahmen des Zuchtprogramms zogen insgesamt 109 Moorea-Baumschnecken (*Partula tohiveana*) in den Aquazoo Düsseldorf um. Hier soll ein weiteres Standbein für die Zucht der Baumschnecken entstehen. Nichtsdestotrotz bleiben die meisten polynesischen Schnecken in Schwerin, wo die Zucht inzwischen gut läuft. Neben der Moorea-Baumschnecke halten wir auch die Weiße Baumschnecke (*Partula hyalina*). Beide Arten sind zoologische Raritäten, wobei die Moorea-Baumschnecke in der Natur bereits ausgerottet wurde und nur noch in Zoos gehalten wird. Dieser Tiertransport steht stellvertretend für alle reisenden Tiere, deren Routen ihr in der Karte und nebenstehenden Liste verfolgen könnt. ««



Weitere Tiertransporte

Von	Tier	Nach
London	Moorea-Baumschnecken	Schwerin
Kronberg	Giraffenbulle	Schwerin
Schwerin	Schwarzschwanzpräriehund	Dresden
Schwerin	Schwarzschwanzpräriehund	Gelsenkirchen
Hamburg	Flamingo	Schwerin
Schwerin	Feuersalamander	Gotha
Schwerin	Feuersalamander	Dresden
Schwerin	Feuersalamander	Düsseldorf
Schwerin	Feuersalamander	Kronberg
Chemnitz	Nordafrikanischer Feuersalamander	Schwerin
Schwerin	Alpaka	Marlow
Osnabrück	Kirk-Dikdik	Schwerin
Duisburg	Kirk-Dikdik	Schwerin
Berlin	Kirk-Dikdik	Schwerin
Wroclaw	Wallichfasan	Schwerin
Schwerin	Querzahnmolch	Wilhelmshaven
Paris	Darwin-Nandu	Schwerin
Schwerin	Omeibunthäherling	Berlin
München	Großer Mara	Schwerin
Schwerin	Großer Mara	Rostock
Schwerin	Rauwollige Pommersche Landschaft	Warder
Erfurt	Nashorn Dino	Schwerin
Dortmund	Ozelotkatze	Schwerin
Emmen	Turako	Schwerin
Hilvarenbeek	Turako	Schwerin
Thoiry	Goldkopflöwenaffe	Schwerin
Lisieux Z	Goldkopflöwenaffe	Schwerin
Lesna	Graurückentrompetervogel	Schwerin
Stuttgart	Hühnergänse	Schwerin
Amsterdam	Hornrabe	Schwerin
Schwerin	Moorea-Baumschnecke	Düsseldorf
Berlin	Rothalsgänse	Schwerin
Schwerin	Kappengibbon	Nesles
Schwerin	Springtamarin	Augsburg
Schwerin	Feuersalamander	Augsburg



>> Blauhalsstrauß

Herkunft: Südafrika

Lebensraum: Savanne, Wüste, offene Waldlandschaften

Größe: **M** 2,1–2,75 m; **W** 1,75–1,9 m

Gewicht: **M** 100–156 kg; **W** 90–110 kg

Geschlechtsunterschiede: **M** schwarz/weißes Federkleid **W** braunes Federkleid

Lebensweise: außerhalb der Paarungszeit in Gruppen, während der Jungenaufzucht paarweise

Nahrung: vornehmlich Pflanzenfresser: Gräser, Sämereien, Laub, gelegentlich Insekten, kleine Wirbeltiere

Paarung: **M** verpaart sich mit mehreren **W** (Polygynie), **W** nur mit einem **M**

Brut u. Aufzucht: Jungtiere durch Hahn und Haupthenne

>> Helmkasuar

Herkunft: Neuguinea, Australien

Lebensraum: Regen- und Bruchwälder, Savannenwald

Größe: 1,3–1,7 m

Gewicht: **M** 29–34 kg, **W** 58 kg

Geschlechtsunterschiede: **W** schwerer sowie größerer Helm als **M**

Lebensweise: Einzelgänger

Nahrung: Pflanzenfresser: vornehmlich Wildfrüchte, daneben Pilze, Wirbellose, kleine Wirbeltiere und Aas

Paarung: **W** verpaart sich mit mehreren **M** (Polyandrie), **M** nur mit einem **W**

Brut u. Aufzucht: Jungtiere nur durch **M**

>> Darwin-Nandu

Herkunft: Südamerika

Lebensraum: Strauch- und Buschlandschaften in den Hochebenen

Größe: 0,90–1,0 m

Gewicht: 15–20 kg

Geschlechtsunterschiede: **M** ausgeprägtere Gefiederfleckung als **W**

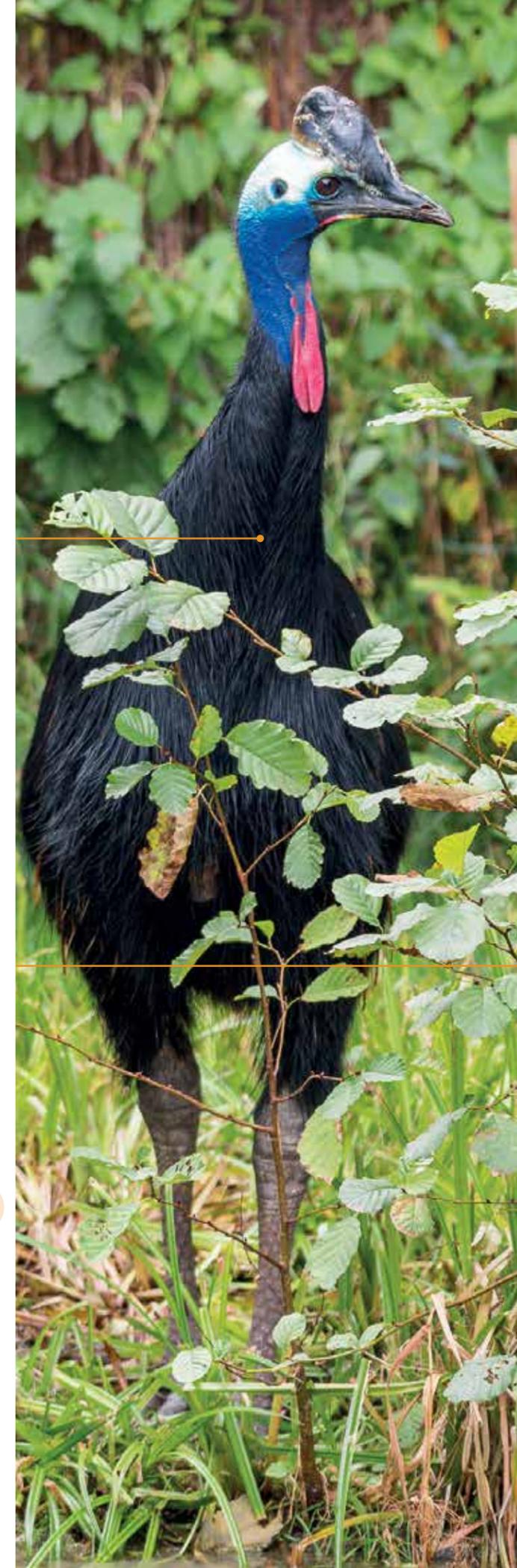
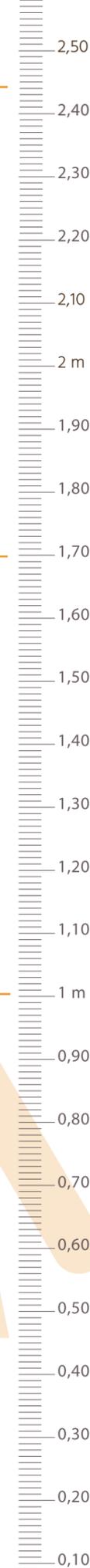
Lebensweise: Gruppen

Nahrung: Allesfresser: Gräser, Sämereien, Insekten, gelegentlich kleine Wirbeltiere

Paarung: **M** und **W** verpaaren sich mit mehreren **W** und **M** (Promiskuität)

Brut u. Aufzucht: Jungtiere nur durch **M**

W = Weibchen, **M** = Männchen





Tilo Basener und Martin Schmolke

VOR UND HINTER DEN KULISSEN

Unser Technikteam im Zoo – Handwerker und Gärtner

» 7 Uhr morgens Dienstbeginn. Wenn gerade erst der Tag anbricht und die meisten Menschen noch auf dem Weg zur Arbeit sind, gibt es im Zoo bereits direkt den ersten Notfall zu besprechen: ein Schieber klemmt und ein Abfluss ist verstopft. Nun heißt es keine Zeit verlieren und die Arbeiten delegieren: die Havarien beheben, Wege, Mülleimer und Spielplätze bereinigen, Mistcontainer fahren, Astbruch der letzten Nacht beseitigen. Und all das bis 9 Uhr, wenn die ersten Gäste ihren Weg in den Zoo finden. Nach der Frühstückspause geht es weiter, geplante Arbeiten stehen an wie die Instandsetzung eines Zauns sowie der Umbau einer bestehenden Anlage. Hierfür müssen neue Arbeitsmaterialien besorgt werden und im Gartenbau wird mit den Pflegearbeiten auf der Anlage begonnen. In der Zwischenzeit ist die Heizung im Verwaltungsgebäude ausgefallen. Ein Arbeitsplatz im Zoo bringt vielfältige Anforderungen mit sich, doch vor allem gilt: teamfähig und ein Multitalent sein. Ein Zootag vergeht selten ohne Überraschungen, aber das ist auch das Schö-

ne daran, denn kein Tag gleicht dem anderen. Nicht immer kann das Team alle Probleme nur hinter den Kulissen lösen. Daher freuen wir uns über das Verständnis und die Rücksichtnahme der Besucher, wenn doch einmal der Radlader oder die Gärtner Pflegearbeiten an den Besucherwegen durchführen müssen. Das Team kümmert sich nicht nur um Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen. Gerade Neugestaltungen werden zum Teil in Eigenleistung durchgeführt. Ob Bepflanzung, Wege, neue Zäune oder auch nur Schilder, die für Zooveranstaltungen angebracht werden – die Kollegen unterstützen in jedem Bereich.

Nach der Mittagspause noch einmal durchatmen, dann müssen die gelieferten Container voller Erde und Mulch in den Anlagen verteilt werden. Kurz vor Feierabend ein weiterer Anruf: Ein Schlüssel steckt abgebrochen im Schloss. Sie sind immer da, wenn sie gebraucht werden und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Auch am nächsten Morgen, wenn die Heizung im Verwaltungsgebäude wieder aus ist. <<

Name:

Graurückentrompetervogel
(*Psophia crepitans*)

Besonderheit:

gibt trompetende Laute von sich, um auf Gefahren aufmerksam zu machen oder um sein Revier zu markieren

Größe:

0,46–0,53 m

Gewicht:

1–1,5 kg



GRAURÜCKENTROMPETERVOGEL

» Der Graurückentrompetervogel erscheint auf den ersten Blick ein schlichtes Gefiederkleid zu tragen, bei genauem Hinsehen zeigt sich aber ein schillerndes Brustgefieder, das im Sonnenlicht in metallischem Blau und Violett glänzt. In der Natur nennt der langbeinige Vogel die Regenwälder Südamerikas seinen Lebensraum und lebt dort in Gruppen, bestehend aus 6 bis 8 Vögeln, zusammen. Um ein Weibchen für sich zu gewinnen, vollführen die männlichen Graurückentrompetervogel einen spektakulären Tanz, indem sie aufrecht stolzieren und hüpfen. Die Vögel legen zwischen 6 und 10 Eier in Nester, die sich in Baumhöhlen befinden. Die Jung-

tiere sind Nestflüchter, nach dem Schlupf verlassen sie das Nest und suchen selbstständig nach Nahrung.

Der Graurückentrompetervogel wird von der Weltnaturschutzunion (IUCN) als „potenziell gefährdet“ eingestuft. In ihrer Heimat verlieren die Vögel zunehmend an Lebensraum, da dort der Regenwald zur Schaffung von landwirtschaftlichen Flächen abgeholzt wird. Zudem werden die schillernden Tiere durch den Menschen bejagt und illegal gehandelt. Bei uns könnt ihr zwei Trompetervogel im tropischen Humboldtthaus beobachten, wo sie gemeinsam mit Zweifingerfaultieren, Goldkopflöwenaffen und Springtamarinen leben. <<







REVIERLEITER THOMAS ENGELHARDT

Gerda und Klara aus dem Juniorteam waren bei dem Blauhalsstrauß zu Besuch und haben sich mit Revierleiter Thomas Engelhardt getroffen.

»» Wie viele Strauße leben zur Zeit im Schweriner Zoo?

Zur Zeit leben drei Tiere hier, davon ein Männchen und zwei Weibchen.

»» Wo leben die Strauße in der Natur und wovon ernähren sie sich?

Strauße leben in Afrika in den Baum- und Buschsteppen und sind reine Pflanzenfresser. Natürlich kommt es auch vor, dass sie mal einen Käfer oder eine Heuschrecke verspeisen, aber das ist die Ausnahme. Hier im Zoo bekommen sie Laufvogelpellets, das sind extra für diese Laufvögel zusammengesetzte verschiedene Getreidesorten. Zusätzlich füttern wir noch gehäckseltes Luzerneheu, das ist sehr eiweißhaltig. Während der Aufzuchtphase bieten wir den Straußen auch Brennnesseln an. Die werden ein bisschen klein gemacht, damit die Küken das

besser abschlucken können. Die Blätter müssen abgemacht werden, da die Strauße die Stiele nicht vertragen. Dadurch können sich Verklumpungen im Magen bilden und daran können die Tiere sterben.

»» Hat der Strauß natürliche Feinde und wie schnell kann er laufen?

Die natürlichen Feinde des Straußes sind der Löwe, die Hyäne und der Gepard, obwohl der Gepard kaum Chancen gegen einen ausgewachsenen Strauß hat. Ein Strauß kann sich sehr gut verteidigen, aber gegen einen Löwen kommt er nicht an. Strauße können 50 bis 60 km/h schnell laufen.

»» Bauen Strauße Nester und wie groß ist ein Gelege?

Die Strauße bauen eigentlich nur Nistmulden, die scharren sie mit den Flügeln und ein bisschen mit den Beinen. Sie sammeln also keine Stöckchen oder ähnliches wie andere Vögel.

Ein Straußenhahn hat mehrere Hennen, deshalb sind die Gelege recht groß. Alle Hennen legen ihre Eier dann zusammen in eine Nistmulde. In der freien Wildbahn können das deutlich mehr als 20 Eier sein, je nachdem wie viele Hennen der Hahn hat. Hier im Zoo bieten wir ihnen da, wo sie brüten sollen, Kies an. Wenn sie den dann schön breit gemacht haben, machen sie sich eine Mulde und legen ihre Eier rein. Hier sind es im Schnitt so 16 bis 18 Eier. Dieses Jahr hatten wir 18 Eier, aus denen aber nur 10 Küken geschlüpft sind.

»» Wird jedes Jahr mit den Tieren gezüchtet?

Seit fast 15 Jahren züchten wir mit diesen drei Tieren, die inzwischen mehr als 160 Eier ausgebrütet haben. Wir haben hier immer Naturbruten. Der Hahn beginnt ab Februar mit der Balz. Damit die Strauße nicht zu früh mit der Brut beginnen, wenn es noch zu kalt ist, nehmen wir die ersten Eier weg. Wir lassen sie erst liegen, wenn es für die Küken warm genug ist. In den meisten Zoos werden die Eier künstlich ausgebrütet, bei uns brüten die Tiere selbst. Deshalb werden die Jungtiere unserer Strauße gerne von anderen Zoos genommen, in der Hoffnung, dass sie dort auch selbst brüten.

»» Warum ist der Straußenhahn zur Zeit nicht auf der Giraffenanlage?

Was in Afrika gut geht, muss in der Zoonhaltung nicht

unbedingt funktionieren. Der Straußenhahn hat den Giraffenbullen angedroht, hat ihn angefaucht oder ist hinterher gerannt. Da waren selbst wir überrascht und wollten nichts riskieren. Deshalb kommen die Strauße jetzt alle zusammen nachts raus. Wir haben es geschafft, die Straußenküken und -hennen mit den Giraffen zusammen zu lassen. Mit dem Hahn probieren wir es weiter. Einer der Gründe kann sein, dass die Giraffen von der Anlage, von der sie kommen, keine Strauße kennen. Die Tiere müssen selbst auch erst die Strauße kennenlernen und wissen nicht, wie sie sich verteidigen sollen. Normalerweise braucht eine Giraffe bloß mit dem Fuß zuzuschlagen. Die Giraffen sind noch jung, wir hoffen, dass sie das noch lernen.

! Schon gewusst:

»» Strauße sind die größten Vögel der Erde und Straußeneier mit ca. 18 cm die größten Vogeleier die es gibt. So ein Ei wiegt ungefähr 1,6 kg.

Der kleinste Vogel der Welt ist der Hummelkolibri (auch Bienenelfe genannt). Sein Ei ist nur 5 mm groß und damit etwa so groß wie eine Erbse. 🍳 (Originalgröße)





Informationen aus erster Hand bei der Zooführung für die Vereinsmitglieder

NEUHEITEN AUS DEM VEREINSLEBEN

Der Förderverein „Freunde des Schweriner Zoos e. V.“ stellt sich neu auf

Das Jahr 2021 brachte dem Zooverein einige Änderungen. Nach vielen Jahren der unermüdlichen Arbeit des bisherigen Vorstandes wurde im Spätsommer ein neuer Vorstand gewählt. Während Frau Hellmich als Geschäftsführerin und Dr. Schikora als Beisitzer weiterhin ihre Positionen behielten, konnte mit Christopher Liebs ein neuer Vereinsvorsitzender gewonnen werden. Schatzmeister wurde Herr Jagau und Schriftführerin Frau Rieger. Als Beisitzer ergänzen Herr Berger, Frau Sühs und Herr Peter den Vorstand. Mit dem neuen Vorstand kamen dann auch mehrere Neuerungen für den Verein. Ein neues Logo wurde vorgestellt und auch online konnte einiges erreicht werden. Sowohl eine neue Homepage als auch eine neue Email-Adresse sind inzwischen fertiggestellt.

Vor der Gibbonanlage hat der Verein zudem einen eigenen Stand bekommen. Hier können Besucher nicht nur die Veranstaltungen, sondern direkt den Verein kennenlernen.

Mit vereinten Kräften unterstützten die aktiven Mitglieder des Vereins auch 2021 den Landeszohtag und die Dunkel-Munkel-Nächte.

Seit 2021 gibt es auch den Infobrief des Vereins, welcher die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen im Verein und im Zoo auf dem Laufenden hält.

www.zoo-schwerin.de/unterstuetzen/zooverein



ZOOVEREIN SCHWERIN

Neues Logo des Fördervereins

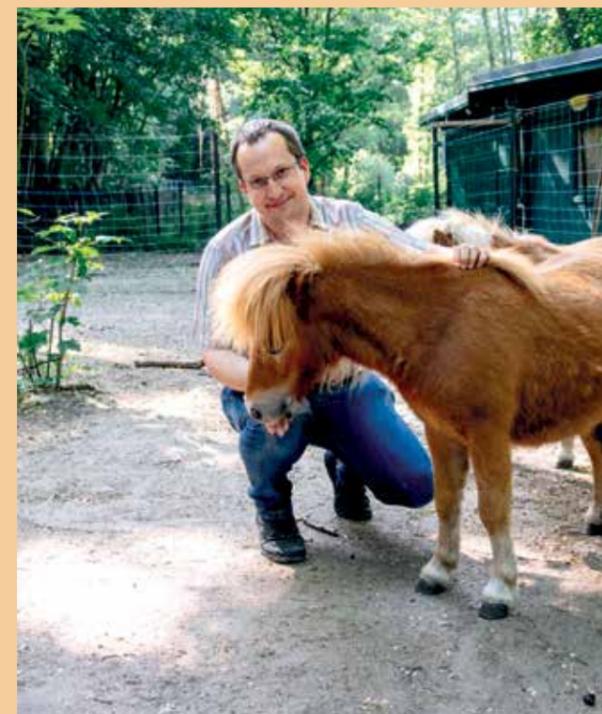
! Ehrenamt gesucht?

Werden Sie Mitglied im Zooverein Schwerin!

Unser Verein der „Freunde des Schweriner Zoos e. V.“ bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für „ihren Schweriner Zoo“ zu engagieren und den weiteren Ausbau mit voranzutreiben.

Gleichzeitig wird viel geboten: Führungen mit dem Zoodirektor oder seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern, Exkursionen in andere Zoos und Tiergärten oder aber auch der Blick hinter die Kulissen des Zoos sowie die verschiedensten Vorträge. Jedes persönliche Mitglied erhält eine ermäßigte Jahreskarte und kann so dem Zoo und seinen tierischen Bewohnern über das ganze Jahr hindurch und zu jeder Tageszeit während der Öffnungszeiten einen Besuch abstatten.

Der Zooverein Schwerin ist Mitglied in der „Gemeinschaft Deutscher Zooförderer“ und steht in regelmäßigem Kontakt mit anderen Zoovereinen.



ZOO-TERMINE 2022

Dreamnight

10. Juni, 16:00 Uhr

Zookultur

11. Juni und 6. August, 19:30 Uhr

Zoolauf

22. September, 16:30 Uhr

Dunkel-Munkel-Party

29.–31. Oktober, 16:00 Uhr

Diese Veranstaltungen des Zoos werden vom Förderverein unterstützt.

VEREINS-TERMINE 2022

- Mitgliederversammlung, 16. Juni, 18:00 Uhr
- Tier-Kontakt-Tag, 13. August, (die Tierarten bleiben ein Geheimnis)
- Fahrt Zoo Erfurt, September
- Führung, 15. September, Uhrzeit noch offen
- Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier, 7. Dezember, 16:00 Uhr

Anzeige



IDEENREICH INS LEBEN

Hier steht Ihr Kind im Mittelpunkt!

Mit unserem ganzheitlichen und entwicklungsorientierten Konzept auf der Grundlage der Waldorfpädagogik setzen wir auf ein lebensnahes Lernen im gegenseitigen Miteinander. Verstand, Kreativität und die eigenständige Persönlichkeit werden dabei gleichgewichtig entwickelt.

Zu uns gehören:

- Freie Waldorfschule
- Hort
- zwei Waldorfkinderärten mit Waldgruppe
- waldorfpädagogische Fortbildung (Lehrer*innen und Erzieher*innen)

Erleben Sie uns!

- Tag der offenen Tür am 01.10.2022
- Adventsbasar am 26.11.2022
- regelmäßige Vorschulstunden mit Inforunden für Eltern

Sprechen Sie uns an!
Telefon: 0385 6171-10
schule@waldorf-sn.de

WALDORF
ideenreich ins Leben
SCHWERIN

>> Zoo-Juniorteam ;)

An den Wintertagen ist es immer schnell dunkel, da bleibt am Anfang nur Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Zoo mit den neuesten Infos. Dafür kann im Rote Liste Zentrum direkt neben den Löwen neues Beschäftigungsmaterial gebaut werden. So haben auch die Löwen gleich einen interessanten Nachmittag.

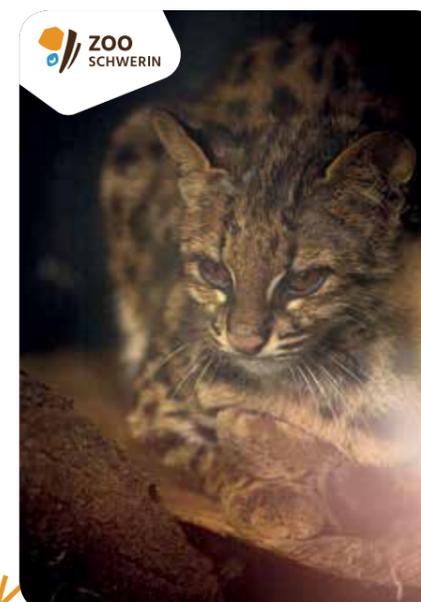
Neue Leitern für die Gelbbrustkapuziner

Beim Basteln von langen Leitern für die Gelbbrustkapuziner aus Holz und alten Feuerwehrschräuchen waren wieder einmal Akkuschauber, Cuttermesser und viele helfende Hände gefragt.

Wissenstest beim Juniorteam

Weißt du, wo überall auf der Welt Elche leben? Oder wie groß und schwer ein Gibbon ist? Mit dem Spiel „Fauna“ testeten die Mädchen und Jungen ihr Wissen zu verschiedenen Tierarten. Leicht war es nicht, trotzdem hatten alle Spaß daran und konnten etwas dazulernen.

Tatkräftige Unterstützung vom Juniorteam gab es auch beim Herbstputz im November, um die Rasenflächen der Känguru-Anlage vom Laub zu befreien.



Neu! Zootierkarten zum Ausschneiden & Sammeln! :)

Säugetier Osteuropa und Asien

Weißschwanzstachelschwein
(*Hystrix indica*)

Größe:	0,9 m
Gewicht:	18 kg
Wurf-/Eifaktor:	3 Jungtiere
Rote Liste:	Nicht gefährdet (LC)

Sie leben in Familiengruppen zusammen und haben ihr Haar in ein Stachelkleid umgewandelt. Bei Beunruhigung sträuben die Tiere die Stacheln und klappern mit ihnen. Sie ernähren sich von Gräsern, Wildfrüchten, Rinden, Knollen und Wurzeln.

Vogel Südafrika

Blauhalsstrauß
(*Struthio camelus australis*)

Größe:	2,5 m
Gewicht:	130 kg
Wurf-/Eifaktor:	8 Eier
Rote Liste:	Nicht gefährdet (LC)

Der Blauhalsstrauß lebt in Gruppen von bis zu 10 erwachsenen Tieren. Er ernährt sich von Gräsern, Kräutern, Blättern, Wildfrüchten und Sukkulenten, in geringem Umfang auch von Insekten und kleinen Wirbeltieren.

Wie heißt es so schön: „Wissen ist Trumpf!“. Verteil die Karten reihum an alle Spieler. Jeder nimmt nun seine Karten als Stapel in die Hand. Achte bitte darauf, dass nur du die oberste Karte sehen kannst. Nun beginnt das Spiel: Der Erste liest den Namen des Tieres und eine beliebige Kategorie seiner obersten Karte vor. Reihum nennt nun jeder seine entsprechende Zahl auf der obersten Karte. Der Spieler mit der höchsten Zahl gewinnt die Runde.

- Größtes Tier = höchste Zahl
- Schwerstes Tier = höchste Zahl
- Die meisten Nachkommen = höchste Zahl
- Seltenstes Tier = in der Natur ausgestorben

Der Sieger erhält die obersten Karten aller Mitspieler und steckt sie mit seiner eigenen hinter seinen Stapel. Danach eröffnet er eine neue Runde. Bei gleichen Werten kommen alle oberen Karten in die Mitte und der letzte Rundensieger eröffnet eine neue Trumpfrunde. Der Sieger dieser Runde gewinnt auch die Karten aus der Mitte.

Das Spiel ist beendet, wenn einer der Spieler keine Karten mehr besitzt. Der Spieler, der dann die meisten Karten in der Hand hält, gewinnt.

Vogel Australien

Helmkasuar
(*Casuarus casuarius*)

Größe:	1,70 m
Gewicht:	70 kg
Wurf-/Eifaktor:	5 Eier
Rote Liste:	Nicht gefährdet (LC)

Helmkasuare sind Einzelgänger. Sie sind sowohl gute Läufer als auch gute Schwimmer. Kasuare ernähren sich hauptsächlich von Wildfrüchten, Pilzen, Insekten, Kleinsäugern, Kleinvögeln und Eiern.

Säugetier Afrika

Gelbrückenducker
(*Cephalophus silvicultor*)

Größe:	0,80 m
Gewicht:	60 kg
Wurf-/Eifaktor:	1 Jungtier
Rote Liste:	Potenziell gefährdet (NT)

Gelbrückenducker sind scheue Einzelgänger, die dichte Wälder mögen. Sie ernähren sich von Pflanzen, Beeren und Wildfrüchten.

Säugetier Osteuropa und Asien

Eurasischer Wolf
(*Canis lupus*)

Größe:	1,20 m
Gewicht:	78 kg
Wurf-/Eifaktor:	7 Jungtiere
Rote Liste:	Nicht gefährdet (LC)

Wölfe waren ursprünglich auf der ganzen Nordhalbkugel zu finden. Auf Grund der Bejagung durch den Menschen war er lange Zeit in Deutschland ausgerottet. Nun siedeln sich die in Rudeln lebenden Tiere hier wieder an. Wölfe ernähren sich von Säugetieren wie Feldhasen, Rehen und Wildschweinen.

Säugetier Ostafrika

Rothschildgiraffe
(*Giraffa camelopardalis*)

Größe:	6,0 m
Gewicht:	1600 kg
Wurf-/Eifaktor:	1 Jungtier
Rote Liste:	Gefährdet (VU)

Giraffen sind die höchsten Tiere der Welt. Sie leben in Gruppen zusammen und ernähren sich von den Blättern des Akazienbaums. Mit ihrer langen blauen Zunge können sie die Blätter geschickt von den dornigen Zweigen pflücken.

Säugetier Südamerika

Südliche Ozelotkatze
(*Leopardus guttulus*)

Größe:	0,5 m
Gewicht:	3,5 kg
Wurf-/Eifaktor:	1 Jungtier
Rote Liste:	Gefährdet (VU)

Die Südliche Tigerkatze lebt als Einzelgänger im brasilianischen Regenwald. Sie ernährt sich vor allem von kleinen Wirbeltieren wie Mäusen, Spitzmäusen, Vögeln und Echsen. Hin und wieder erlegt sie auch größere Beute wie kleine Affen, Agutis oder Enten.

Vogel Südamerika

Graurückentrompetervogel
(*Psophia crepitans*)

Größe:	0,53 m
Gewicht:	1,5 kg
Wurf-/Eifaktor:	10 Eier
Rote Liste:	Potenziell gefährdet (NT)

Graurückentrompetervogel fallen auf mit ihrem schillernden Brustgefieder. Sie leben in kleinen Gruppen zusammen und suchen tagsüber den Waldboden nach Insekten, Früchten und Nüssen ab, von denen sie sich ernähren.

Zeige dem Tierpfleger den Weg!



Jeden Morgen bereitet der Tierpfleger das Futter für die unterschiedlichen Tiere vor. Mit seinem Fahrrad ist er nun unterwegs. **Hilf ihm alle Tiere auf einem Weg zu versorgen.**



Fische für die Pinguine



Zweige für die Baumstachler



Fleisch für die Rothunde



Salat für die Faultiere



Pellets für die Tapire



Mehlwürmer für die Erdmännchen



Gemüse für die Stachelschweine



Obst für den Kasuar

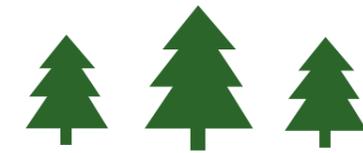
Rendezvous mit deinem Lieblingstier

Ihr möchtet euer Lieblingstier ganz exklusiv treffen? Dieses einmalige Erlebnis beinhaltet eine Führung mit interessanten Infos zu eurem Wunschtier sowie ein persönliches Kennenlernen mit Fütterung.

Egal ob Geburtstagsfeier oder einen Wunsch erfüllen, kontaktiere uns zur Abstimmung deines persönlichen Erlebnisses!



www.zoo-schwerin.de



WEIHNACHTS BAUM VERKAUF

DEZEMBER 2022 // TÄGLICH GEÖFFNET

Verkauf auf
dem Zoo-Parkplatz

»» Impressum »» Herausgeber: Förderverein „Freunde des Schweriner Zoos e. V.“, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin, und Zoologischer Garten Schwerin gGmbH, Waldschulweg 1, 19061 Schwerin, Tel.: 0385 39551-0 »» Redaktion: Grit Hecht, Dr. Tim Schikora, Christina Mäder, Solveig Ziemer, Detlef Oesterer, Gerda Hecht, Christopher Liebs, Sven P. Peter »» Fotos: Zoologischer Garten Schwerin gGmbH, Grit Hecht, Erhard Heiden, Janis Böttcher »» Zeichnungen: Susanne Kirstein »» Stand: April 2022 »» Haftungsausschluss: Die Herausgeber haften nicht für den Inhalt der Anzeigen. »» Bleiben Sie mit uns in Verbindung: facebook.com/zooschwerin, instagram.com/zooschwerin & www.zoo-schwerin.de, www.zoo-schwerin.de/unterstuetzen/zooverein/ ««



Energie verteilen und sicher schalten!

Unser Leistungsspektrum im Überblick

- Niederspannungsschaltanlagen mit Bauartnachweis (ehemals Typenprüfung) bis 6300 A
- Unterverteilungen für die Gebäudetechnik
- Industrieautomation und SPS Steuerungen SIEMENS Simatic S7
- Schalt- und Steuerungsanlagen verschiedener namhafter Schranksysteme
- Sekundärprüfungen und Inbetriebnahme von Geräten und Systemen in der Mittelspannung
- Elektrische Zugvorheizanlagen 16,7 Hz, Nennspannung 15 kV und 1000V System Baugatz Hoppe
- Forschung und Entwicklung von elektrischen Anlagen für elektrochemische Verfahren

Sie haben eine technische Aufgabenstellung – wir haben die Lösung für Sie!

Leukhardt Schaltungen Systemtechnik GmbH • Mettenheimerstraße 17 • D – 19061 Schwerin
Tel. +49 (0) 385 3993 - 560 • FAX - 569 • info@leukhardt-system.de • www.leukhardt-system.de

www.vrbankmecklenburg.de/mypiggy

„Hallo! Ich mache
Wünsche wahr.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Das erste smarte Sparschwein ist da: myPiggy. Zusammen mit der myFamilyFinance App macht es sparen lernen für Kinder spielend einfach. Frag jetzt deinen Berater danach.



VR Bank Mecklenburg eG





»» Nächste Ausgabe **Oktober 2022**



Besuche uns auch auf
facebook und Instagram.

Mehr Infos unter
www.zoo-schwerin.de